

Informationsvorlage

| | | |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Bereich Amt | Vorlagen-Nr. | Anlagedatum |
| Haushaltsabteilung | 200/45/2018 | 23.04.2018 |
| Verfasser/in | Aktenzeichen | |
| Schreiner, Carina | 20 22 30-2017 | |

Beratungsfolge

| Gremium | Sitzungstermin | Öffentlichkeit | Zuständigkeit |
|----------------|----------------|----------------|---------------|
| Hauptausschuss | 07.05.2018 | Ö | Kenntnisnahme |

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Information: Jahresabschluss 2017 - Vorläufiges Ergebnis

Erläuterungen

Vorläufiges Haushaltsergebnis

Das vorläufige Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 stellt sich wie folgt dar:

| | Haushaltsansatz | Ergebnis |
|---|-------------------|-------------------|
| ERGEBNISRECHNUNG | | |
| Ergebnishaushalt | | |
| ordentliche Erträge | 73.533.565 | 78.332.062 |
| ordentliche Aufwendungen | 71.961.726 | 72.947.864 |
| ordentliches Ergebnis | 1.571.839 | 5.384.198 |
| außerordentliche Erträge | 0 | 2.162.753 |
| außerordentliche Aufwendungen | 0 | 671.091 |
| Sonderergebnis | 0 | 1.491.662 |
| Gesamtergebnis | 1.571.839 | 6.875.860 |
| FINANZRECHNUNG | | |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.814.789 | 8.721.871 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -7.696.806 | -5.877.248 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -203.400 | -203.387 |
| Saldo haushaltsunwirksamer Vorgänge | 0 | -134.964 |
| Veränderung des Zahlungsmittelbestands | -3.085.417 | 2.506.272 |

Da der Abschluss der Anlagenbuchhaltung noch nicht fertig gestellt ist, sind die Zahlen für die Abschreibungen (AfA) und die Auflösung der Beiträge und Zuschüsse im investiven Bereich noch nicht gebucht. Wir sind daher von den Planzahlen ausgegangen und haben das Ergebnis im Ergebnishaushalt hochgerechnet. Nach Abschluss der Anlagenbuchhaltung kann sich das Gesamtergebnis daher noch im sechsstelligen Bereich verändern.

Im Ergebnishaushalt 2017 ergibt sich nach derzeitigem Stand somit ein Überschuss von rund 5,4 Millionen Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan, in dem ein Überschuss von 1,6 Millionen Euro veranschlagt ist, ergibt sich eine Verbesserung um rund 3,8 Millionen Euro. Die größten Verbesserungen traten beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auf, wo gegenüber dem Ansatz von 19,8 Millionen Euro rund 1,1 Millionen Euro mehr eingenommen wurden. Das Ergebnis der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft fiel um rund 900.000 Euro höher aus als veranschlagt, die Gewerbesteuer und die Vergnügungssteuer schlossen jeweils um rund 500.000 Euro über dem Plan ab.

Der Zahlungsmittelbestand hat sich um rund 2,5 Millionen Euro erhöht, was gegenüber der Planung sogar eine Verbesserung um rund 5,6 Millionen Euro bedeutet.

Die Budgetabrechnungen der Ämter, Ortsverwaltungen und Schulen sind fertiggestellt und die Frist für die Beantragung der Haushaltsübertragungen 2017 läuft derzeit. Wir beabsichtigen, die Hausübertragungen 2017 im Juni in den entsprechenden Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Haushaltsübertragungen 2017 verändern – anders als im kameralem Buchungssystem – das Haushaltsergebnis nicht. Sie belasten vielmehr das Jahr 2018 und gleichen somit das verbesserte Ergebnis des Vorjahres wieder aus.